

Presseerklärung

DIE LINKE. im Kreistag will Schulsozialarbeit dauerhaft absichern.

„Das ‚Hin und Her‘ bei der Schulsozialarbeit muss ein Ende haben“, erklärt Maria Blech, sachkundige Bürgerin für DIE LINKE. im Schulausschuss des Kreistages und fordert: „Sozialarbeit an den Schulen ist unverzichtbar und muss dauerhaft finanziell abgesichert werden. Es darf nicht sein, dass sie jetzt zu Ende 2014 ausläuft, weil angeblich kein Geld zur Verfügung steht. Das wäre für Lehrer, Eltern, Schüler wie die Sozialarbeiter selbst unzumutbar.“

DIE LINKE. wird daher im nächsten Schulausschuss den Antrag stellen, dass der Kreistag das Land NRW auffordert, die Schulsozialarbeit im Schulgesetz zu verankern und damit abzusichern. „Die finanziellen Spielräume dafür sind vorhanden“, betont Blech: „Durch den Beschluss der Bundesregierung, ab 2015 die Bafög – Finanzierung vollständig zu übernehmen, ist das möglich.“ Das Land NRW trägt derzeit einen Anteil an der Bafög-Finanzierung von 35 %; das sind ca. 280 Mio. € pro Jahr. Diese Mittel stehen jetzt für andere Bildungsvorhaben zur Verfügung. Die frei werdenden Finanzmittel sollen nach den Vorstellungen der LINKEN daher vom Land NRW u.a. für die Finanzierung der Schulsozialarbeit eingesetzt werden.

Bergheim, den 10.11.2014

Hans Decruppe

DIE LINKE im Kreistag Rhein-Erft

Lechenicher Str. 23, 50126 Bergheim

Tel.: 02271-677105

E-Mail: info@hans-decruppe.de

www.die-linke-im-kreistag-rhein-erft.de